

# Inhalts-Verzeichniss.

Seite

## I.

Der künstlerische Umschwung in Deutschland. — Der Geist der Renaissance in Italien und in Deutschland. — Anfänge der religiösen Bewegung. — Die Mystiker. — Die spätgothische Malerei. — Verfall des gothischen Stils. — Der Realismus. — Die van Eyck und ihre Nachfolger. — Entwicklung der deutschen Kunst. — Holz-schnitt und Kupferstich. — Martin Schongauer. — Die schwäbische Malerei. — Die Augsburger Schule . . . . . I

## II.

Augsburg am Beginn der Neuzeit. — Der Renaissance-Charakter der Stadt. — Ihre Lage. — Ihre politische Entwicklung. — Demokratische Reform des Gemeinwesens. — Augsburg im Kleinen wiederpiegelnd was ganz Deutschland bewegt. — Unsicherheit gegen außen. — Erbfeindschaft mit Baiern. — Krieg, Leid und Noth aller Art. — Steigerung des religiösen Dranges und Zerwürfnis mit der Geistlichkeit. — Reformatorische Regungen und Humanismus. — Kaiser Max. — Die Bürger in Fest und in Arbeit. — Gewerbe und Handel. — Neuerung überall. — Verkehr mit Italien. — Anregung für den Künstler . . . . . 19

## III.

Die Anfänge Hans Holbein's des Älteren. — Vorkommen des Namens. — Die Familie Holbein in Augsburg. — Die Entwicklung des älteren Hans Holbein. — Einfluss Schongauer's. — Die Altarflügel im Augsburger Dom. — Zwei Madonnenbildchen in Nürnberg. — Arbeiten für das Katharinenkloster. — Die Darstellungen der Basiliken. — Die Basilika Santa Maria Maggiore. — Der Altar für das Dominicanerkloster in Frankfurt. — Passionsdarstellungen. — Der Kaisheimer Altar. — Die Basilika des heiligen Paulus. — Verchollene Arbeiten für St. Moriz . . . . . 41

## IV.

Augsburger Skizzenbücher. — Zeichnungen in Basel, Kopenhagen, Berlin u. s. w. — Charakter H. Holbein's des Älteren im Porträt. — Köpfe aus der Familie des Künstlers. — Kaiser und Hof. — Patrizier. — Die Fugger. — Bürger und Bürgerfrauen. — Das Lomenitlin. — Das St. Ulrichskloster . . . . . 64

## V.

Der ältere Holbein und die Renaissance. — Epitaph des Bürgermeisters Schwartz. — Bilder in Prag. — Die Altarflügel von 1512 in der Augsburger Gallerie. — Einfluss des Hans Burckmair. — Diptychon von 1513. — Der Altar des heiligen Sebastian. — Der Künstler in Noth. — Sein Aufenthalt im Elfs. — Sein Tod. — Seine Stellung in der deutschen Kunst . . . . . 78

## VI.

- Die Söhne Hans und Ambrosius in Basel.** — Geburtsjahr und Geburtsort des jüngeren Hans Holbein. — Weggang der Brüder von Augsburg. — Basel's Vorzüge. — Lage und Charakter der Stadt. — Neuerung in den Sitten. — Aufschwung der Wissenschaft. — Der Buchdruck. — Die Tischplatte mit dem Niemand. — Erasmus. — Die Zeichnungen zu dem Lobe der Narrheit. — Zusammenhang mit der Volksliteratur. — Das Schulmeisterfchild. — Bildnisse des Bürgermeisters Jacob Meyer und seiner Hausfrau. — Porträt Herbstler's. — Passionscenen aus der Holbein'schen Werkstatt. — Arbeiten von Ambrosius . . . . . 101

## VII.

- Hans Holbein der Jüngere. Wandbilder in Luzern und Basel.** — Hans Holbein in Luzern. — Bemalung des Hertenstein'schen Hauses. — War Holbein in Italien? — Einflüsse von Mantegna und Lionardo. — Niederlassung in Basel. — Bildniß des Bonifacius Amerbach. — Façaden-Malereien. — Das Haus zum Tanz. — Die Wandbilder des Rathhausfaales . . . . . 137

## VIII.

- Visirungen und Kirchenbilder.** — Entwürfe für Glasmalereien. — Zeichnungen aus dem Landsknechtleben. — Costümfstudien. — Das Abendmahl in Basel. — Benutzung italienischer Vorbilder. — Das Passionsgemälde. — Zeichnungen aus der Passion. — Das Todtenbild. — Schmerzensmann und Schmerzensmutter. — Die Orgelthüren. — Bilder in Freiburg und Carlsruhe. — Die Madonna von Solothurn. — Holbein's Hausfrau. — Sein eigenes Bildniß . . . . . 161

## IX.

- Die Brüder Holbein und der Formschnitt.** — Die culturgeschichtliche Bedeutung des deutschen Holzschnittes. — Verhältniß zwischen Maler und Formschneider. — Hans Lützelburger. — Hans Holbein's Erfindungen für Büchertitel. — Der Holzschnitt im Dienste des Humanismus. — Bilder aus dem Volksleben. — Initialen. — Signete. — Ambrosius Holbein. — Bilder zu Lucian und zur Utopia. — Illustrationen zu Thomas Murner und Pamphilus Gengenbach. — Einfluß auf andere Baseler Arbeiten. — Urs Graf und Meister I. F. . . . . 187

## X.

- Hans Holbein und die Reformation.** — Anfänge der Reformation in Basel. — Titel und Illustrationen zu Luther's Übersetzung des Neuen Testaments. — Holzschnitte zur Offenbarung Johannis. — Christus unter der Kreuzeslast. — Die Bilder des Alten Testaments. — Ihr verspätetes Erscheinen in Lyon. — Satirische Blätter im Sinne der Reformation . . . . . 213

## XI.

- Todesbilder und Todtentänze.** — Vorstellungen vom Tode im Alterthum und im Mittelalter. — Bilder der Vergänglichkeit. — Die drei Todten und die drei Lebenden. — Der Triumph des Todes. — Der Tod als forttraffender und niederwerfender Dämon. — Das Sterben dargestellt als ein Spiel oder Fest des Todes. — Der Todtentanz. — Sein ironisches Element. — Freiere Auffassungen dieses Gegenstandes. — Der Tod als Gleichmacher. — Kirchliche und politische Satire . . . . . 240

## XII.

**Holbein's Todesbilder.** — Anregung durch die Bafeler Todtentänze. — Holbein's Todtentanz auf der Dolchscheide. — Die »Bilder des Todes.« — Mangel anatomischer Kenntnisse. — Entstehungszeit. — Erscheinen in Lyon. — Charakteristik der einzelnen Blätter. — Spätere Vermehrungen. — Die beiden Schlusfbilder. — Die hinzugefügten Kindergruppen. — Initialen mit Todesbildern. — Die Blätter im Verhältniß zu den Bewegungen der Zeit. — Holbein und Shakspere. — Die Wirkung und Verbreitung des Werkes . . . . . 258

## XIII.

**Schlüss der Baseler Zeit. Die Meyer'sche Madonna.** — Fortgang der Reformation in Basel. — Bildnisse des Erasmus. — Andere Porträte. — Die Lais und die Venus. — Die Madonna des Bürgermeisters Meyer. — Schicksale des Stifters. — Die älteren Nachrichten über das Bild. — Das Original in Darmstadt und die Copie in Dresden. — Unterschiede in Behandlung und Proportionen. — Übermalungen des Originals. — Werth der Copie. — Irrthümliche Deutungen. — Maria als Mutter des Erbarmens . . . . . 284

## XIV.

**Erste Reise nach England.** — Ungünstige Zustände in der Heimat. — Empfehlungen an Thomas Morus und Petrus Ägidius. — Zeichnung des Schiffes in Frankfurt. — Das Wandern im 16. Jahrhundert. — Überfahrt und Ankunft in London zu damaliger Zeit. — Der Eindruck der Stadt und des Landes auf deutsche Reisende des 16. Jahrhunderts. — Charakter und Sitten der Engländer. — Heinrich VIII. und Cardinal Wolfey. — Prachtliebe und Sinn für Kunst und Wissenschaft in den höchsten Kreisen. — Einheimische und fremde Künstler in England zu Holbein's Zeit. — Die sogenannten und die ächten Werke des Meisters in England. — Die Windfor-Sammlung von Handzeichnungen . . . . . 315

## XV.

**Im Hause More's.** — Das Landhaus in Chelsea. — Sir Thomas More und der König. — Sein Familienleben. — Bildnisse More's und Porträte, die fälschlich diesen Namen tragen. — Bild des Sir Henry Wyat. — Arbeiten der Jahre 1527 bis 1528. — Porträte des Erzbischofs Warham und des Bischofs Fifher von Rochester. — Sir Henry Guildford. — Nicolaus Kratzer. — Die Godfalve's. — Sir Bryan Tuke. — Das More'sche Familienbild . . . . . 336

## XVI.

**Wieder in Basel.** — Urkundliche Nachrichten. — Ankauf von Häufern in Basel. — Überbringung der Skizze zum More'schen Familienbilde an Erasmus. — Der Bafeler Bilderthurm. — Erasmus wandert aus. — Holbein's Familienbild. — Neue Bildnisse des Erasmus. — Der Holzschnitt »Erasmus im Gehäuf.« — Ein Porträt Melancthon's. — Wiederaufnahme der Rathhaus-Malereien. — Rehabeam; Samuel und Saul. — Schwere Zeiten. — Holbein geht von neuem nach England. — Versuch des Rathes, ihn zu halten . . . . . 352

## XVII.

**Zweiter Aufenthalt in England. Der Stahlhof.** — More's Abdankung. — Warham's Tod. — Bildnisse deutscher Kaufleute vom Stahlhofe. — Einfluß des Quentin Maffys. — Bildnisse englischer Persönlichkeiten. — Das große Bild in Longford

Castle. — Sir Thomas Wyat. — Thomas Cromwell. — Ehescheidung Heinrich's VIII. und Krönung der Anna Boleyn. — Festbau nach Holbein's Erfindung bei ihrem Einzuge. — Die Triumphe des Reichthums und der Armuth. — Ihr geistiger Gehalt und ihr künstlerischer Stil. — Salomo und die Königin von Saba . . . . . 365

## XVIII.

Holzscnitte, Spottbilder, Miniaturen. — Der Titel zu Coverdale's Bibel. — Die Satirische Passion. — Verspottung des Mönchswesens. — Cranmer's Katechismus. — Kleinere Bücherholzscnitte. — König Heinrich VIII. im Rath. — Wann kam Holbein in den Dienst des Königs? — Nicolaus Bourbon und seine Beziehungen zu Holbein. — Holbein als Miniaturmaler. — Porträte von 1535 und 1536. — Das Ende More's. — Die Hinrichtung der Anna Boleyn . . . . . 391

## XIX.

In des Königs Dienst. — Stellung und Verpflichtungen der Hofmaler. — Die Porträtmalerei an den Höfen. — Holbein auf dies Feld beschränkt. — Das Wandbild zu Whitehall. — Bildnisse Heinrich's VIII. und der Jane Seymour. — Verschiedene Porträte. — Sir Nicholas Carew. — Hubert Morett . . . . . 413

## XX.

Holbein's Thätigkeit für die Kunstindustrie. — Die Renaissance in der Stellung zum Kunsthandwerk. — Holbein und Dürer in ihrem Verhältniß zu dem neuen Stil. — Holbein's Entwürfe für Waffenschmiede und Goldschmiede. — Mannigfache Arbeiten für den englischen Hof. — Skizzenbücher in London und Basel. — Geräte und Gefäße. — Der Pokal der Jane Seymour. — Der Entwurf einer Uhr. — Architektonisches. — Entwurf eines Kamins. — Das Kunstgefühl der deutschen Renaissance 431

## XXI.

Holbein am Hofe und auf Reisen. — Die Geburt des Prinzen von Wales und der Tod der Jane Seymour. — Neue Werbungen. — Holbein malt das Brautporträt der Herzogin von Mailand. — Holbein in den Haushaltsrechnungen. — Sein Befuch in Basel. — Befallung von Seiten des Baseler Rathes. — Sigmund Holbein's Testament. — Die Bildnisse des Prinzen von Wales. — Brautporträt der Anna von Cleve. — Die Scheidung. — Cromwell's Fall und neue Vermählung des Königs . . . 449

## XXII.

Holbein's Ende. — Bildnisse aus den letzten Jahren des Künstlers. — Der Herzog von Norfolk. — Der Earl of Surrey. — Katharina Howard. — Das Bild in Barbershall. — Holbein's eigenes Porträt. — Die Pest in London. — Holbein's Testament und sein Tod. — Weitere Nachrichten von seiner Familie. — Holbein und Dürer. — Nachfolger Hans Holbein's. — Weiterer Verlauf der Renaissance in Deutschland. — Schluf . . . . . 470